Rezensionen von Buchtips.net

Taylor Jenkins Reid: Die sieben Männer der Evelyn Hugo

Buchinfos

Verlag:	Econ Ullstein List Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-548-06673-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	12,99 Euro (Stand: 21. August 2025)

Dieser Roman von Taylor Jenkins Reid ist eine fiktive Biografie in der Form eines Romans. Das mag etwas schräg klingen, aber beschreibt diese Geschichte recht gut. Monique Grant ist Journalistin in einem angesagten Frauenmagazin. Sie hat sich über zehn Jahre hochgearbeitet über Blogs und Anzeigenblätter. Ihre jetzige Chefin hält nicht besonders viel von ihr, muss sich allerdings den Tatsachen beugen.

Denn die große alte Hollywood-Diva Evelyn Hugo hat im Magazin wegen eines Interviews im Rahmen einer Benefizveranstaltung angefragt. Das ist DIE Chance für das Frauenmagazin, mit einem Titelbild herauszukommen, auf denen der Glanz Hollywoods erstrahlt. Doch die Evelyn Hugo möchte ausschließlich nur von Monique Grant interviewt werden. Keiner sonst. Der Chefredakteurin bleibt nichts anderes übrig.

Doch bereits das erste Gespräch zwischen Evelyn Hugo und Monique Grant gibt dem Ganzen eine Wendung. Die Diva möchte kein Interview im Magazin, sondern Monique soll ihre einzig autorisierte und auf Wahrheit beruhende Biografie schreiben. Diese soll aber erst nach ihrem Tode veröffentlicht werden und Monique darf alles Geld davon für sich behalten. Monique stellt sich aber diese Aufgabe, ohne ihre Chefin darüber zu informieren.

Taylor Jenkins Reid hat diesen Roman tatsächlich ähnlich einer Biografie aufgezogen, ohne eine reale Person zu beschreiben. Häufig sind es Interviews und Gespräche zwischen den beiden Frauen. Die Erzählungen der Grande Dame lässt die Welt des Glamours von Hollywood in den Köpfen der Leser auferstehen. Neben dem Leben der Evelyn Hugo gibt es eine weitere Lebensgeschichte, nämlich die der Monique Grant. Unterfüttert wird alles mit Zitaten aus dem Medien, die für Hollywood so unerlässlich sind. Wie gesagt: es liest sich wie eine Biographie. Wahrscheinlich hätte es nach Erscheinen dieses Buches aus Hollywood Schadensersatzklagen gegeben, wenn es aus dem Leben einer einzigen Schauspielerin gehandelt hätte.

Nun wurde schon viel über die fiktive Figur Evelyn Hugo berichtet, aber die Spekulationen in der Fan-Gemeinde reißen nicht ab, welchen Star Taylor Jenkins Reid als Vorlage benutzt haben könnte. Da kämen tatsächlich verschiedene weibliche Größen in Betracht. Zum Beispiel Rita Hayworth, die ebenfalls als Latina das Licht der Welt erblickt hatte (Evelyn Hugo ist geborene Kubanerin). Auch sie wollte in Hollywood aber unbedingt Karriere als "weiße" Frau mit blonden Haaren machen. Dann wäre da noch Elizabeth Taylor, die es sogar bis zu acht Ehen, also einer mehr als Evelyn Hugo, geschafft hatte und ebenfalls nicht von allen ihren Männern gut behandelt wurde. Und schließlich die Hollywood-Diva schlechthin: Marilyn Monroe, die über sehr viele Eigenschaften verfügt, die sich auch bei Evelyn Hugo zeigen. Mit diesen Vorbildern schaffte Taylor Jenkins Reid den Glanz und Glamour der goldenen Jahre Hollywoods auferstehen zu lassen. Sie zeichnet ein Bild mit all seinen schönen und auch hässlichen Seiten, sie lässt eintauchen in eine Welt, die viele Leser nicht betreten können.

»Die sieben Männer der Evelyn Hugo« ist ein glamouröser Gesellschaftsroman, der die Leser mit einer subtilen Spannung bei der Stange hält. Was wird aus dem Interview? Wird das Frauenmagazin ihr Titelbild bekommen? Was wird aus der Biographie? Warum hat Evelyn Hugo so viele Ehemänner? Fragen über Fragen, deren Antworten man einfach erfahren möchte, sobald mit mit dem Lesen begonnen hat. Es kribbelt mächtig, wenn aus dem einfachen Job, der es zunächst zwischen Evelyn und Monique zu sein scheint, vielleicht Freundschaft wird und letztendlich auch ein Kampf von Rivalinnen. Obwohl sie so unterschiedlichen Alters und so unterschiedlicher Lebenswege sind. Und dabei steuert Taylor Jenkins Reid mit so manchen Sätzen als Cliffhanger am Ende eines Kapitel zu dem Tempo bei.

Daumen hoch für den hervorragenden Roman. Es ist einfach nur klasse! Spannung, die schon an einen Thriller heranreicht! Eine fiktive Biografie – mal etwas ganz Anderes. Mit dem Glanz von Rita Hayworth, Elizabeth Tailor, Marilyn Monroe, aber auch Romy Schneider oder Simone Signoret

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Detlef Knut
[25. April 2022]